

INSERAT

**Ab sofort Ausverkauf**

Kleider, Schuhe, Brillen, Snowboards etc.  
Jetzt zugreifen ... as hätt solangs hätt ...

**carving**

Snowboard, Skate, Kleider, Schuhe  
Poststrasse 5, Chur

ZENTRALREDAKTION:

Comercialstrasse 22, Postfach, 7007 Chur  
Tel. 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02  
E-Mail: redaktion-gr@suedostschweiz.ch

REICHWEITE: 167 000 Leser (MACH-Basic 2014-2)

ABO- UND ZUSTELLSERVICE: Tel. 0844 226 226,  
Fax 081 255 51 10, E-Mail: abo@somedia.ch

INSERATE:

Somedia Promotion, Comercialstrasse 20, 7007  
Chur, Tel. 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59  
E-Mail: inserate@somedia.ch

REGION KULTUR

**Gaspere Otto Melcher spricht über die Lage in Kairo und die Matrix der Kunst.**

SEITE 13

REGION SPORT

**Petra Kundert hat im Unihockey alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt.**

SEITE 15

INSERAT

Echt, fair, einzigartig.  
gkb.ch/jobs

Gemeinsam wachsen.



«Scuol Palace»: Fassade gerettet

Scuol. – Statt mit Dämmplatten aus Styropor muss das Hotel «Scuol Palace» mit einem «Hochleistungsdämmstoff» isoliert werden. Eine «Banalisation der Fassaden», wie von der kantonalen Denkmalpflege befürchtet, kann damit verhindert werden, meint der Gemeinderat von Scuol, der kurz vor Weihnachten entsprechende Auflagen für das Baugesuch verfügt hat.

SEITE 7

Der Star-Schnitt ist komplett



Chur. – Mit dieser Ausgabe erscheint der vierte und letzte Teil des Star-Schnitts vom Wolf M 44. Der Zürcher Künstler Michael Günzburger hat den lebensgrossen Abdruck des Tieres realisiert. Gleichzeitig schliesst das Bild unsere Serie mit ganzseitigen Künstlerarbeiten ab.

SEITEN 8 UND 9

Forum	2
Region	3
Churer Kinos	12
Region Kultur	13
Region Sport	15
Todesanzeigen	16/17
Tagesthema	19
Inland	20
Ausland	21
Wirtschaft	23
Sport	26
Fernsehprogramm	34

SÜDOSTSCHWEIZ.CH

Heute: In Davos findet der zweite Spieltag des Spengler-Cups statt.

WETTER HEUTE

Nord- und Mittelbünden



+3°  
-2°

SEITE 33



9 771424 751007



## Gurtner würde es wieder tun

**Weisse-Arena-Chef Reto Gurtner hat mit seinem Brief an die Einheimischen ziemlich Staub aufgewirbelt. Immerhin sei sein Skigebiet im Gespräch.**

Chur/Laax. – Die Bitte an die Einwohner von Laax, Flims und Falera, doch bitte über die Festtage aufs Skifahren zu verzichten, hat Reto Gurtner, Chef der Weissen Arena Gruppe, bis nach Deutschland in die Schlagzeilen gebracht. Er nimmt selbst die teils hämischen Kommentare in Onlineforen gelassen: «Immerhin sind wir

das einzige Skigebiet, über das in diesen Tagen geredet wird.»

Hintergrund des Schreibens: Die Talabfahrten sind geschlossen. Die Touristen müssen mit der Bahn zurück ins Dorf. Lange Warteschlangen an den Bergstationen sind die Folge. Gurtner ist zuversichtlich, noch vor Silvester alle Pisten öffnen zu können. Eine Entschädigung für die Einheimischen ist nicht vorgesehen. Diese würden ohnehin sehr günstig fahren können. Gurtner würde eine solche Aktion wiederholen. (dsj)

KOMMENTAR UNTEN  
BERICHTE SEITE 3

Startsiege für den HCD und Servette

Davos. – Gastgeber HC Davos ist der Auftakt zum 88. Eishockey-Spengler-Cup gestern Abend mit einem 2:1-Sieg gegen das Team Canada geglückt. Beat Forster und Dick Axelsson trafen für die Bündner. Dem Gegner gelang nur noch der Anschlusstreffer. Erfolgreich startete am Nachmittag auch der Titelverteiger. Genève-Servette setzte sich gegen Salawat Juljajew Ufa aus Russland mit 3:2 Toren durch, musste nach einer 3:0-Führung um den Sieg allerdings noch bangen. Beide Partien fanden vor ausverkauftem Haus statt. (so) BERICHTE SEITEN 26 UND 27

«The Interview» läuft auch in der Schweiz

Los Angeles. – Nach einer breiten Debatte ist die Nordkorea-Satire «The Interview» in den USA nun doch angelaufen. In über 300 Kinos startete am Donnerstag der Film über ein Mordkomplott gegen Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un, nachdem die Produktionsfirma Sony ihn wegen Terrorrohungen zunächst zurückgehalten hatte. Auch das Schweizer Kinopublikum bekommt den Streifen zu sehen. Die Kinoportale Outnow.ch und Cineman.ch listen den Deutschschweizer Kinostart beide für den 5. Februar auf. (sda) BERICHT SEITE 36



## «Gleichgewicht ist gestört»

Das Schweizer Parlament befindet sich in einer strukturellen Krise, sagt alt Bundesrat Arnold Koller im grossen «Südostschweiz»-Gespräch. «Es ist auf gewissen Gebieten nicht mehr handlungsfähig.» Wegen der Schwäche des Parlaments sei das Gleichgewicht der Gewalten gestört (Interview Seite 19).

Bild Rinaldo Tibolla

KOMMENTAR

## EIN STÜRMCHEN IM WASSERGLAS

Von David Sieber

Reto Gurtner, der «König von Laax», ist ein Mann der klaren Worte. Manchmal schießt er aus der Hüfte, wie mit seiner Drohung, seine Steuern auf ein Sperrkonto einzubezahlen, sollte der Kanton es wagen, in Laax ein Asylheim einzurichten. Oft aber trifft er den Nagel auf den Kopf. In jedem Fall wird er gehört. Seine Bedenken gegenüber einer Bündner Olympiakandidatur zum

Beispiel zeitigten Wirkung im Abstimmungskampf.

Wenn also einer wie Gurtner die Einheimischen höflich bittet, doch aufs Skifahren zu verzichten, bis die Talabfahrten in Laax und Flims geöffnet werden können, dann ist ihm die Aufmerksamkeit gewiss. Dass diese gleich bis Deutschland und Österreich reicht, ist weniger Gurtners Brief als vielmehr der Nachrichtenflaute über die Festtage geschuldet. Die Empörungswelle hat denn auch eher mit Langeweile als mit aufrechter Entrüstung zu tun.

Beispiel zeitigten Wirkung im Abstimmungskampf.

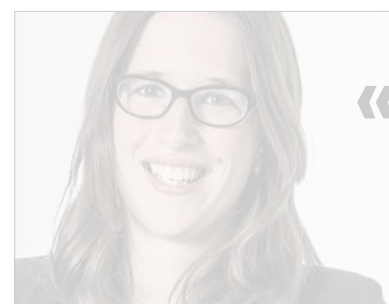
Denn was hat Gurtner eigentlich getan? Er hat jene Menschen rund um die Weisse Arena, die mit Einheimischenrabatten gut versorgt sind, um einen Gefallen gebeten. Wer das Privileg hat, für 250 Franken ein Jahresabo lösen zu können, dem ist doch zuzumuten, dass er ein paar wenige Tage auf den Schneesport verzichtet. Frei-

willing. Was die meisten Einheimischen ohnehin tun, wenn die Pisten und Beizen über Weihnachten und Neujahr voller Touristen sind.

Kein Grund zur Aufregung also. Eigentlich eher ein Grund zur Freude: Da behandelt ein Touristiker den Gast tatsächlich als König. Und hilft auf seine – zugegeben unorthodoxe – Weise einer darbenenden Branche.

dsieber@suedostschweiz.ch

INSERAT



## «Ich liebe Abwechslung!»

Linda Donatsch, Lernende Kauffrau

Auflösung am 3. Januar 2015...



